
FDP Ortsverband Oberursel

FDP GIBT KEINE WAHLEMPFEHLUNG FÜR DIE BÜRGERMEISTERWAHL

22.04.2015

Die Freien Demokraten haben in Ihrer gestrigen Mitgliederversammlung beschlossen, keinen der beiden Bürgermeisterwahl-Kandidaten durch eine Empfehlung an die Wähler zu unterstützen.

Im Vorfeld haben im Ortsverband mit beiden Kandidaten Gespräche zu ihren Vorstellungen und Visionen für die kommende Wahlperiode stattgefunden.

Beide Kandidaten werden für geeignet gesehen, die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters zu führen.

Doch liegen die Vorstellungen sowohl von Thorsten Schorr (CDU) als auch von Hans-Georg Brum (SPD) in einigen wichtigen Themen zu weit von den politischen Inhalten und Vorhaben der Freien Demokraten entfernt.

So steht sowohl die Grundsteuer B- Erhöhung zur Haushaltskonsolidierung im Programm als auch die Sanierung des Rathauses am bestehenden Standort schon fest. Ein umfassendes Verkehrskonzept findet keine Priorität und bei der Innenstadtentwicklung ist beim Amtsinhaber Brum schon Resignation erkennbar.

„Auch wenn beiden Kandidaten die fachliche Kompetenz nicht abgesprochen werden kann, so fehlen doch die Visionen für z. B. ein Oberursel 2020.“, so die Vorsitzende Katja Adler. „Kontinuität, wie von Herrn Brum dargestellt, und alles so weiter wie bisher reicht nicht und kann schnell zu wenig sein, will man mit der gesellschaftlichen Entwicklung in Oberursel Schritt halten.“, so Katja Adler weiter.

Dies ist den Freien Demokraten eindeutig zu wenig für eine offizielle Wahlempfehlung, jedoch ist jeder Bürger frei in seiner Entscheidung und in der Wahlkabine nur seinem Gewissen verpflichtet. „Diese Freiheit steht selbstverständlich auch jedem FDP-Mitglied



zu auch hinsichtlich einer persönlichen Unterstützung des einen oder anderen Kandidaten“, so Katja Adler abschließend.